



Hof Mahlitzsch

Mahlitzscher e-Landpost



ökokiste

Liebe Ökokisten-Kunden,

Sie haben es ja bestimmt schon gemerkt, es gibt wieder unsere leckere Mahlitzscher Milch. Alle Handwerker haben gute und schnelle Arbeit geleistet und unsere Molkerei konnte im Zeitplan von nur 14 Tagen wieder Milch abfüllen. Nun startet auch der Sommer richtig durch und viele von Ihnen haben ihre Ökokiste für die kommenden Wochen abgemeldet, deshalb

wünschen wir Ihnen eine schöne Sommer-Ferienzeit und

*senden viele sonnige Grüße vom Hof Mahlitzsch
Jacqueline Seyfried*

Geschafft!

Heute, Freitagnachmittag, 4. Juli, fallen uns in der Hofmolkerei jede Menge Steine vom Herzen, denn der lange anvisierte Umbau hat nicht nur technisch gut geklappt, sondern ist auch im angesagten Zeitfenster geblieben.

Jetzt freuen wir uns an einem neuen Fußboden, der vom Fliesenleger Gommlich aus Dresden meisterhaft verlegt wurde, an einem größeren Kühlhaus, das unser langjähriger Mitarbeiter Theo zusammen mit Anton gebaut hat und eben nicht zuletzt an der neuen Milchabfüll- und verschließmaschine, die ja der Anlass für die ganze Aufregung war.



Ach ja und natürlich ist jetzt auch die Elektrik wieder in Schuss, dank unserem Elektriker Herr Bähr und die Flaschenetikettiermaschine hat durch den Techniker Herrn Simmel von der Firma Gernep ebenso lebensverlängernde Maßnahmen erfahren.

(Mahlitzscher Molkereimaschinen haben in aller Regel ein langes Leben. So feierte der Seitz-Kompakta Abfüller seinen 50sten bereits im letzten Jahr und der TLG-Zudeckler könnte noch lange weiterdeckeln, wenn nur das letzte Ersatzteillager für die Maschine sich nicht gerade in Italien befände, von wo die Post erwiesenermaßen sechs Wochen bis nach Mahlitzsch braucht...)

Hätte nicht Thomas von der Landtechnik in Barnitz uns seine Fertigkeiten im Edelstahl-schweißen zur Verfügung gestellt, müssten wir die Milch in Kannen zum Abfüller tragen. Auch Herr Schmick von der Firma Alwid in Dinklage darf nicht vergessen werden, der uns mit viel Geduld in die komplexe Bedienung und Einstellung der neuen Maschine eingewiesen hat. Jan Werner, Maschinenschlosser und Imker in Personalunion, hilft spätestens immer dann weiter, wenn andere nicht mehr weiter wissen, grandios!



Respekt gebührt unserem Molke-reimeister Volkmar Rothe, ohne dessen Unterstützung und Kreativität bei der Planung und Durchführung des Molkerei-umbaus die letzten 14 Tage bestimmt nicht so reibungslos über die Bühne gegangen wären. Simone Schöne und Jürgen Stolp haben kräftig mit angepackt um das ganze Durcheinander wieder aufzuräumen und sauber-zumachen, jetzt sieht alles fast aus wie neu!

So ist also mit großem Einsatz aller beteiligten Menschen die Aktion geglückt. Noch vorgestern (Mittwoch), als 10 Menschen gleichzeitig zu Gange waren, um ihre Gewerke fertig zustellen, dachte ich eher an Stadionbau in Brasilien, aber dort ist der Ball ja auch pünktlich ins Rollen gekommen.

Von daher: Lassen Sie sich die Mahlitzscher Milch wieder schmecken, genießen Sie bewusst unser möglichst naturbelassenes weißes Gold, es steckt wirklich viel drin: jede Menge Arbeit, Liebe, Zeit und Geld...



Mit vielen Grüßen aus der Mahlitzscher Hofmolkerei,

Ihr Nikola Burgeff.